

Vereinsmitteilungen = Communiqué des sociétés = Notiziario sezionale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Drittel davon sind allerdings nur aus Randgebieten Europas oder aus Übersee bekannt. Es folgen noch Tabellen mit Merkmalübersichten sowie Zeichnungen und REM-Aufnahmen von Sporen. Ferner sind 4 Arten (*L. carbonicola*, *L. dicranella*, *L. seaveri*, *L. tuberculata*) auf einer Farbtafel abgebildet.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen Carte de deuil Necrologio



Le 29 mai 1989, a disparu lors de sa 87^{ème} année, notre éminent membre d'honneur,

Robert Lüthi

enseignant à l'école secondaire, professeur à l'école supérieure technique, docteur et privat-docent de l'Université de Genève.

C'est avec tristesse que nous avons vu disparaître un des membres les plus attachants de notre Société.

Membre de la Société Mycologique de Genève depuis 1922, il a rayonné de son savoir et de ses dons sur tous les domaines qu'il a abordés.

Expert en physique, technicien de premier ordre en T. S. F. (télégraphie sans fil) lors de la seconde guerre mondiale, mycologue de renom et entomologiste, aquarelliste doué, il fut également en avance sur son temps, en donnant à l'âge de 73 ans, sa confiance à l'énergie solaire dans sa villa de Begnins.

Le professeur Lüthi fut alpiniste, spéléologue, pionnier du vol à voile.

Devant tant d'expériences réussies, on ne peut que rester admiratif.

Son amour de la vie ne l'a jamais quitté; même si, au soir de sa vie, la lumière du soleil s'était éloignée de ses yeux, il aimait encore en ressentir les rayons.

La Société Mycologique de Genève se souviendra avec émotion de cette personnalité si riche.

La Société Mycologique de Genève

Vereinsmitteilungen Communiqués des Sociétés Notiziario sezionale



Aarau und Umgebung. Der diesjährige Höhepunkt in unserem Vereinsjahr findet am Samstag, dem 2. Dezember, in der Waldhütte Unterentfelden statt. Dann nämlich erscheint bereits wieder der Samichlaus, beladen mit Überraschungen für alle braven Kinder. Auch die Vereinsköche werden einmal mehr alle Register ihres Könnens ziehen und dadurch viel zum gemütlichen Abend beitragen. Spiele für Kinder und Erwachsene sind jederzeit willkommen; alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, etwas Lustiges vorzubereiten.

Genève. Lundi 27 novembre, à 20 h.30, assemblée ordinaire UNI Bastions, salle 315. Conférence de M. O. Röllin: «Champignons intéressants». Prière de rapporter les livres à la bibliothèque. — Exposition «Carlo Poluzzi» au Musée de Carouge, 2, place de la Sardaigne à Carouge. — Des cours de mycologie seront organisés début janvier: rens. tél. 783 98 52.

Luzern Winterprogramm 1989/90. — Montag, 4. Dezember: Chlausabend. Gemütliches Beisammensein. — Samstag, 20. Januar: Generalversammlung gemäss separater Einladung. Beginn 20.15.

Anschliessend einfacher Imbiss. — Montag, 15. Januar: Theorie und Praxis über das Mikroskop. Kennen wir es überhaupt, dieses so wichtige Instrument für uns Hobby-Mykologen?. W. Oldani erklärt uns anschaulich dessen Wirkungsweise und gibt gute Tips für die Praxis. — Montag, 29. Januar: Familien- und Gattungsmerkmale. Überaus wichtig zum Kennen und Bestimmen der Pilze. Anschaulich dargestellt von Hans Sutter. — Montag, 5. Februar: Durch die Karnischen Alpen. Ein Diavortrag von R. Mürner für Naturfreunde, Wanderer und Botaniker. — Montag, 19. Februar: Mikroskopischer Arbeitsabend. Systematische Bearbeitung einer Pilzart anhand makro- und mikroskopischer Merkmale. An allen weiteren Mikroskopierabenden wird jeweils immer eine Art behandelt. Unbedingt immer Mikroskope und Bresinsky-Schlüssel mitnehmen. — Montag, 5. März: Keine Angst vor Bienen. Max Wymann erzählt uns von den Erlebnissen mit seinen Bienen. (Dia-Vortrag). — Montag, 19. März: Mikroskopischer Arbeitsabend. — Montag, 2. April: Pilze der alpinen und subalpinen Stufe. Ein Diavortrag von Fred Kränzlin. — Montag, 23. April: Mikroskopischer Arbeitsabend. — Montag, 30. April: Saisonbeginn. Fred Kränzlin führt uns ein erstaunlich gutes Pilzsuchgerät vor, das sogar essbare und giftige Pilze unterscheiden kann. Anschliessend Reagenzienabgabe. — An allen nicht aufgeführten Montagen treffen wir uns gleichwohl im Rest. «Alpenhof» zu einem gemütlichen Gedankenaustausch. (Ausnahmen: Weihnachten, Neujahr, Güdismontag 26. Februar und Ostermontag). Pilzfunde sind stets willkommen.

Region Pfannenstiel, Männedorf. Öffentlicher Jassabend (Salami-Jassen) in unserem Vereinslokal Rest. «Florhof», Seestr. 219 in Männedorf am Freitag und Samstag, 17. und 18. November. Jasszeiten: Freitag ab 18 Uhr bis 24 Uhr, Samstag ab 14 Uhr bis 24 Uhr.

Sion. Vendredi 24 novembre, assemblée générale annuelle du Cercle, dès 20 h, salle entresol à l'Hôtel du Rhône.

Thurgau. Samstag, 16. Dezember: Waldadvent in Pfyn. Treffpunkt: 19 Uhr Marktplatz Frauenfeld, 19.30 Restaurant «Krone», Pfyn. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Waldadvent. Organisatorinnen sind Christine Kerzenmacher, Frauenfeld und Anna Herzog, Pfyn. Machen Sie mit — Sie, Ihre Freunde, Ihre Familie (natürlich auch die Kinder) und Gäste sind herzlich willkommen.

Winterthur. Jeden Montag bis 20. November: Bestimmungsabend im Vereinslokal. — Freitag, 24. November: Quartalsversammlung mit anschliessendem Klausabend. — Der Vorstand freut sich auf grosse Beteiligung bei diesen Anlässen!

Zürich. Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. — Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Bestimmungsübungen in kleinen Gruppen, Kurzreferate der Pilzbestimmer, Hellraumprojektionen, Studium des aufliegenden Pilzmaterials, Besprechen interessanter und aktueller Pilzfunde. — 27. November 1989: «Rückblick auf die vergangene Saison», Referent: Bernhard Kobler. — 4. Dezember: «Chlausabig», Referent: Otto Hotz.

Verbandsbuchhandlung
Ab Lager sofort lieferbar:

Librairie de l'USSM
Livrable de suite, de notre stock:

Erb/Matheis
Ricken
Ricken

Pilzmikroskopie
Die Blätterpilze (Nachdruck deutsch)
Die Blätterpilze (Nachdruck italienisch)

Preise: Pilzmikroskopie Fr. 62.60; Die Blätterpilze deutsch Fr. 250.—;
Die Blätterpilze italienisch Fr. 180.—
(Preisänderungen jederzeit vorbehalten)

Bestellungen der Vereine sind zu richten an:
Walter Wohnlich-Lindegger, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke

A. Z.

3000 Bern 1

Korrespondenz und Adressänderung an: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, Geschäftsleitung, Postfach 132, 3000 Bern 15.

Toute correspondance et changement d'adresse à: Union Suisse des Sociétés de Mycologie, Comité Directeur, Case Postale 132, 3000 Berne 15.

Pilzkalender 1990

Der Verband hat wiederum die Möglichkeit, seinen Mitgliedern den mit ausgezeichneten, farbigen Bildern versehenen Pilzkalender 1990 anzubieten.

— Format des Pilzkalenders: Höhe 35 cm; Breite 24 cm

— Folgende Pilze sind abgebildet:

Deckblatt: Dunkelblauer Klumpfuss (*Cortinarius cyaneus*)

Januar: Samtfussrübling (*Flammulina velutipes*)

Februar: Blassrötlicher Gallertbecher (*Neobulgaria pura*)

März: Zitronengelber Öhring (*Otidea concinna*)

April: Rauhfuss-Weichritterling (*Melanoleuca verrucipes*)

Mai: Schwarzmündiger Kelchbecherling (*Plectania melastoma*)

Juni: Königs-Röhrling (*Boletus regius*)

Juli: Pechschwarzer Milchling (*Lactarius picinus*)

August: Satanspilz, Satans-Röhrling (*Boletus satanas*)

September: Purpurfleckender Klumpfuss (*Cortinarius purpurascens*)

Oktober: Blauer Rötling (*Entoloma madidum*)

November: Orangeroter Ritterling (*Tricholoma aurantium*)

Dezember: Blauer Korkstacheling (*Hydnellum caeruleum*)

Der Kalender empfiehlt sich ausgezeichnet als Weihnachtsgeschenk.

Preis: Fr. 12.— —10% Verbandsbeitrag + Porto.

Lieferbar: Sofort ab Lager.

Bestellungen: Zu richten an Walter Wohnlich Waldeggstr. 34, 6020 Emmenbrücke.